



Arzneimittel

Rezeptfreie Arzneimittel

Wie wirksam sind rezeptfreie Arzneimittel?

Verschreibung rezeptfreier Arzneimittel

Bedingt durch die Gesundheitsreform müssen immer mehr Menschen ihre Medikamente selbst bezahlen - oder verzichten gar auf sie.

Die Initiative: Pro Selbstmedikation der Deutschen Gesundheitshilfe möchte Ihnen erläutern, warum gerade die Selbstmedikation so wichtig ist.

Seit der Gesundheitsreform im Januar 2004 dürfen so gut wie keine rezeptfreien Arzneimittel mehr zu Lasten Ihrer gesetzlichen Krankenkasse verschrieben werden.



Für Sie als Patientinnen und Patienten bedeutet dies, dass Sie den größten Teil der rezeptfreien Arzneimittel, die früher noch von Ihrer Kasse erstattet wurden, nun leider selbst bezahlen müssen. Darunter fallen übrigens auch fast alle pflanzlichen Präparate.

Hinzu kommt, dass immer mehr Versicherte diese Arzneimittel für „nicht so wirksam“ oder „unwichtig“ halten, weil die Kassen sie nicht mehr erstatten.

Was nur die wenigsten wissen: Die Herausnahme aus der Erstattung hat ausschließlich aus Kostengründen stattgefunden und nicht aufgrund einer mangelnden Wirksamkeit.

Im Gegenteil: Rezeptfreie Arzneimittel - so das Ergebnis zahlreicher wissenschaftlicher Studien - sind vielfach nicht weniger wirksam als die verschreibungspflichtigen. Sie sind nur deshalb rezeptfrei, weil der Gesetzgeber sie als gut verträglich und daher auch im Sinne einer Selbstbehandlung als entsprechend sicher bewertet hat.

In welchen Bereichen ist die Selbstmedikation wichtig?

Einerseits in der schon angesprochenen Behandlung leichterer Erkrankungen. Hier kann mit Selbstmedikation häufig schnell eine Besserung erzielt werden, ohne den Körper zu sehr zu belasten.

Andererseits aber auch in dem Bereich der Vorsorge, da ein langjähriger Vorsorgemangel zu schwerwiegenden Gesundheitsstörungen führen kann.



Gesundheitshilfe informiert!

Überreicht von:

Patienteninformation der Deutschen Gesundheitshilfe

Lassen Sie sich beraten

Eine unkritische Selbstmedikation hat jedoch ihre Risiken. Die Deutsche Gesundheitshilfe empfiehlt daher, sich immer in der Apotheke beraten zu lassen. Hier erfahren Sie alles, was Sie über die jeweilige Anwendung und deren Grenzen wissen müssen.

Was unbedingt zu beachten ist: wenn die Selbstmedikation bei Ihnen nicht kurzfristig zum Erfolg führt, sollten Sie immer Ihre Ärztin/Ihren Arzt aufsuchen, um eine schwerere Erkrankung auszuschließen.

Weitere Informationen zu rezeptfreien Arzneimitteln

Gerne unterstützt auch die Deutsche Gesundheitshilfe Ihre Gesundheit mit neuen und interessanten Erkenntnissen unter: www.gesundheitshilfe.de

In vielen Apotheken erhalten Sie zusätzlich kostenlose Informationen der Deutschen Gesundheitshilfe zur Selbstmedikation.

Initiative: Pro Selbstmedikation

Mit der Initiative: Pro Selbstmedikation will sich die Deutsche Gesundheitshilfe insbesondere dafür stark machen, dass Sie eine optimale Arzneimittelversorgung erhalten.

Dazu gehören aber nicht nur verschreibungspflichtige Arzneimittel, sondern - insbesondere bei leichteren Erkrankungen - eben auch die gut wirksamen, rezeptfreien Arzneimittel, die sich in der Regel durch eine deutlich bessere Verträglichkeit auszeichnen.

Bild: fotolia.com

Wichtiger Hinweis: Diese Information gibt Hilfestellungen und Anregungen für Ihre Gesundheit. Sie kann und soll das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Apotheker aber nicht ersetzen und ist insbesondere nicht als Anleitung zur unkontrollierten Selbstbehandlung gedacht. Für Diagnose und Therapie Ihrer Krankheiten ist grundsätzlich der Arzt zuständig. Verordnete Arzneimittel und Behandlungsmaßnahmen dürfen Sie auf keinen Fall ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ändern oder absetzen. Lesen Sie vor einer Medikamenteneinnahme immer den Beipackzettel. Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte stets an Ihren Arzt oder Ihre Apotheke.